

## **MITTEILUNGSBLATT | NR. 51**

**Akademie der bildenden Künste Wien  
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2013 | 14  
Ausgegeben am 28.07.2014**

- 1 | Verlängerung der Ausschreibungsfrist einer Universitätsprofessur gem. § 99 UG für gegenständliche Malerei, Bewerbungsfrist: 01.09.2014
- 2 | Stellenausschreibung, Angewandte, Abt. Skulptur und Raumkunst, zwei halbbeschäftigte Universitätsassistent\_innen, Bewerbungsfrist: 2.8.2014
- 3 | Stellenausschreibung, Graz, Insitut für Jazz, Lektor\_in für Gehörschulung für Jazzmusiker\_innen und Jazztheorie und Arrangement, Bewerbungsfrist: 5.8.2014
- 4 | Stellenausschreibung, Graz, Institut für Musikpädagogik, Senior Lecturer (m/w) für Tanz und Bewegung, Bewerbungsfrist: 5.8.2014
- 5 | Stellenausschreibung, St.Pölten, Landestheater NÖ, Theatermaler\_in, Bewerbungsfrist: 10.8.2014
- 6 | Bauhaus Universität Weimar, Gastwissenschaftler\_in Designgeschichte & -theorie, Bewerbungsfrist: 15.8.2014
- 7 | Stellenausschreibung, Graz, Institut für Gesang, Senior Lecturer (m/w) für Korrepetition, Bewerbungsfrist: 30.8.2014
- 8 | Stellenausschreibung, Linz, Katholisch-Theologische Privatuniversität, Universitätsprofessor\_in für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien, Bewerbungsfrist: 30.9.2014

## 1 I Verlängerung der Ausschreibungsfrist einer Universitätsprofessur gem. § 99 UG für gegenständliche Malerei, Bewerbungsfrist: 01.09.2014

**]a[** akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

### Universitätsprofessur

gemäß § 99 UG in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt gegenständliche Malerei ab 01.10.2014 bis 30.9.2016.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- hervorragende künstlerische Qualifikation im Bereich der gegenständlichen Malerei unter besonderer Berücksichtigung eines Werkbegriffes, der die Malerei formal wie methodisch reflektiert.
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitäts- bzw. Hochschulausbildung (oder gleichzuhaltende künstlerische Eignung)
- der Nachweis internationaler Ausstellungstätigkeit
- der Nachweis der pädagogischen und didaktischen Eignung sowie ein aussagekräftiges Statement über die Vorstellung der eigenen künstlerischen Lehre
- die Fähigkeit zur Entwicklung und Erschließung der Künste im Rahmen der Akademie der bildenden Künste Wien
- Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien und zur Kooperation mit den Mitarbeiter\_innen
- Ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse

Zur Lehrverpflichtung gehört der künstlerische Einzelunterricht im Ausmaß von 17 Unterrichtsstunden pro Woche im Zentralen Künstlerischen Fach "Gegenständliche Malerei" in der Studienrichtung Bildende Kunst. Die Professur ist dem Institut für bildende Kunst zugeordnet.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe A1 beträgt derzeit Euro 4.697,8. Bereitschaft zur KV-Überzahlung – in Abhängigkeit vom Qualifikationsprofil – vorhanden.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis **01.09.2014** unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Weitere Unterlagen können an folgende Adresse geschickt werden:  
Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung, Mag. Evelyn Barovsky  
Schillerplatz 3 / 1010 Wien / [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at)  
Tel.: 01 588 16 – 1601 / Fax: 01 588 16 – 1699 / e-mail: [recruiting@akbild.ac.at](mailto:recruiting@akbild.ac.at)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **2 I Stellenausschreibung, Angewandte, Abt. Skulptur und Raumkunst, zwei halbbeschäftigte Universitätsassistent\_innen, Bewerbungsfrist: 2.8.2014**

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht zwei halbbeschäftigte Universitätsassistenten/innen (20 Wochenstunden, befristet von 1. September 2014 – 31. August 2015) für die Abteilung Skulptur und Raumkunst.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische bzw. EU/EWR-Staatsbürgerschaft oder mit gleichgestellter Anstellungsvoraussetzung
- abgeschlossenes künstlerisches Studium bzw. entsprechende Qualifikation mit Schwerpunkt Skulptur

Anforderungsprofil:

- didaktische Fähigkeiten in der Vermittlung von künstlerischen, technischen und praktischen Grundlagen hinsichtlich der Materialien und Fertigungstechniken
- Kenntnisse der Diskurse und Methoden vergangener und gegenwärtiger Kunstproduktion, speziell im Bereich Skulptur und Raumkunst
- organisatorische und soziale Kompetenz

Aufgabengebiete:

- Koordinierungs-, Organisations- und Lehrtätigkeit
- Betreuung der StudentInnen bei der Planung und Umsetzung künstlerischer Arbeiten
- Konzept- und Projektentwicklung

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt je Stelle derzeit € 1.307 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung mit sachdienlichen Unterlagen bis 2. August 2014 an die Personalabteilung der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, E-mail: [personalabteilung@uni-ak.ac.at](mailto:personalabteilung@uni-ak.ac.at)

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

## **3 I Stellenausschreibung, Graz, Insitut für Jazz, Lektor\_in für Gehörschulung für Jazzmusiker\_innen und Jazztheorie und Arrangement, Bewerbungsfrist: 5.8.2014**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Jazz, gelangt ab dem Wintersemester 2014/15 die vorläufig auf ein Semester befristete Stelle, mit Option auf Verlängerung, einer/eines

Lektorin/Lektors für  
Gehörschulung für Jazzmusiker/innen  
und  
Jazztheorie und Arrangement

gemäß § 29 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses im Ausmaß von voraussichtlich fünf SS. (Gewichtung

75%) zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Lehrverpflichtung beträgt derzeit 775,97 € brutto (14 x jährlich).

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Abschluss eines für die Verwendung in Betracht kommenden Master-(Diplom-)Studiums oder Nachweis einer vergleichbaren künstlerischen Eignung.

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

5. August 2014

unter der GZ 45/14 an das Personalservice der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten. Für Bewerbungen per Mail verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse [bewerbung@kug.ac.at](mailto:bewerbung@kug.ac.at)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen/wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Der Geschäftsführende Vizerektor:  
Robert Höldrich

#### **4 I Stellenausschreibung, Graz, Institut für Musikpädagogik, Senior Lecturer (m/w) für Tanz und Bewegung, Bewerbungsfrist: 5.8.2014**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Musikpädagogik, gelangt ab dem 1. November 2014 die auf die Dauer der Karenz befristete Stelle einer/eines

Senior Lecturers (m/w)  
(Ersatzkraft) für  
Tanz und Bewegung

gemäß § 26 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses im Ausmaß von voraussichtlich vier SSt. (Gewichtung

50%) zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Lehrverpflichtung beträgt derzeit 327,50 € brutto (14 x jährlich) und kann sich allenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Abschluss eines für die Verwendung in Betracht kommenden Master-(Diplom-)Studiums oder Nachweis einer vergleichbaren künstlerischen Eignung.

Besondere Anstellungserfordernisse:

Fachliche und persönliche Eignung gemäß den Inhalten der

Lehrveranstaltungen:

Tanz und Bewegung 1+2: Grundprinzipien der tänzerischen Bewegung, Körpertraining, Bewegungsanalyse; Verständnis für den eigenen Körper als Instrument des bewegten Ausdrucks; Bewusstheit über die eigene Haltung sowie die funktionellen Zusammenhänge im Körper: Atmung, Schwerkraft, Durchlässigkeit, Ökonomie der Bewegung und Spannungszustände; Bewegungsmaterial erfinden und daraus Kurzsequenzen entwickeln; einfache improvisatorische Ansätze kennenlernen und sie in der tänzerischen Arbeit ausprobieren  
Tanz und Bewegung 3+4: Ganzheitliches Tanztraining zur persönlichen Körperbildung; Erlernen von Tänzen (Volkstanz, Kreistanz, Chor-Choreografien, diverse Tanzstile des künstlerischen Bühnentanzes) und deren Vermittlung; Erweiterte Improvisationsstrukturen inklusive interdisziplinärer Ansätze (Text, Musik, Bildende Kunst)

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

5. August 2014

unter der GZ 47/14 an das Personalservice der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten. Für Bewerbungen per Mail verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse [bewerbung@kug.ac.at](mailto:bewerbung@kug.ac.at)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen/wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Der Geschäftsführende Vizerektor:  
Robert Höldrich

## **5 I Stellenausschreibung, St.Pölten, Landestheater NÖ, Theatermaler\_in, Bewerbungsfrist: 10.8.2014**

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten ist als Sprechtheater mit eigenem Ensemble und hochkarätigen Gästen und Gastspielen sehr gut etabliert. In den beiden Spielstätten werden neben Eigen- und Koproduktionen auch internationale Gastspiele, Lesungen, Kindertheater, das Literaturfestival Blätterwirbel und diverse Zusatzveranstaltungen geboten. Neben einem umfangreichen Vermittlungsprogramm versteht sich das Landestheater Niederösterreich auch in Zusammenhang mit dem Peter-Turrini-DramatikerInnen-Stipendium als Vermittler und Plattform zeitgenössischen Literaturschaffens.

Am Standort St. Pölten sucht das Landestheater Niederösterreich ab sofort

eine/n  
TheatermalerIn/Theatermaler  
(Vollzeit)

Ihr Aufgabengebiet:

Als Theatermalerin/Theatermaler planen und gestalten Sie Dekorationsteile für die Bühnenproduktionen. Sie malen auf verschiedenen Materialien wie Baumwoll- oder Tüllstoffen, bearbeiten Möbel und Requisiten, behandeln Oberflächen mit plastischen Massen, fertigen plastische Arbeiten an und zeichnen Schriften.

Ihr Anforderungsprofil:

· Berufserfahrung im Theaterbetrieb, idealerweise als Theatermalerin/Theatermaler · Sinn für Ästhetik · zeichnerische und handwerkliche Begabung · gutes Vorstellungsvermögen · Kommunikationsfähigkeit · Teamfähigkeit · Flexibilität und Belastbarkeit · normale Farbsichtigkeit

Die Position ist je nach konkreter Qualifikation und Erfahrung mit einem Bruttomonatslohn gemäß Kollektivvertrag ab EUR 1 741,84,- dotiert.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team und freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 10. August 2014 per E-Mail an: Landestheater Niederösterreich Betriebs GmbH, z.H. Mag. Olivia Khalil, Rathausplatz 11, 3100 St. Pölten, [olivia.khalil@landestheater.net](mailto:olivia.khalil@landestheater.net)  
Wir bitten um Verständnis, dass Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass der Bewerbung entstehen, nicht vergütet werden können.

## **6 I Bauhaus Universität Weimar, Gastwissenschaftler\_in Designgeschichte & -theorie, Bewerbungsfrist: 15.8.2014**

Bauhaus Universität Weimar, Weimar, 01.10.2014-30.09.2015  
Bewerbungsschluss: 15.08.2014

An der Fakultät Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar ist ab 1. Oktober 2014 für die Dauer eines Jahres eine Beauftragung als

Gastwissenschaftler/Gastwissenschaftlerin

im Lehrgebiet »Geschichte und Theorie des Design« zu vergeben.

Die Beauftragung erfolgt angelehnt an eine W2-Professur mit 0,5 Stellenanteilen, mit einem Lehrumfang von 6 LVS, in einem öffentlich-rechtlichem Rechtsverhältnis eigener Art.

Gesucht wird eine wissenschaftlich qualifizierte Persönlichkeit, von der erwartet wird, die Designgeschichte sowie die motivierenden Ideen, technischen und theoretischen Überlegungen des Design in der Lehre zu vermitteln. Weiterhin wird vorausgesetzt, dass die Lehrpersönlichkeit in der Lage ist, thematisch ausgewählte kulturwissenschaftliche Formen der Auseinandersetzung mit der Gestaltung nachhaltiger Produktkulturen zu vertreten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen eine einschlägige überdurchschnittliche Promotion und Erfahrungen in der Lehre im Fach nachweisen.

Die Bauhaus-Universität Weimar ist bestrebt den Anteil von Frauen in Lehre und Forschung zu erhöhen. Daher werden insbesondere Frauen gebeten, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung, mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen wie Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis und inhaltliche Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltung, richten Sie bitte vorzugsweise in elektronischer Form als Gesamt-PDF unter Angabe der Kennziffer G/WP-07/14 bis zum 15. August 2014 an das Dekanat der Fakultät Gestaltung:

dekanat[at]gestaltung.uni-weimar.de

Bauhaus-Universität Weimar  
Fakultät Gestaltung  
Dekanat  
Geschwister-Scholl-Straße 7  
99423 Weimar

<http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/g0710/>

-----  
Dekanat

Fakultät Gestaltung, Geschwister-Scholl-Straße 7, 99423 Weimar

[dekanat@gestaltung.uni-weimar.de](mailto:dekanat@gestaltung.uni-weimar.de)

Homepage

<<http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/g0710/>>

## **7 I Stellenausschreibung, Graz, Institut für Gesang, Senior Lecturer (m/w) für Korrepetition, Bewerbungsfrist: 30.8.2014**

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Gesang, gelangt ab dem 1. Oktober 2014 die vorläufig auf ein Jahr befristete Stelle, mit Option auf unbefristete Verlängerung, einer/eines

Senior Lecturers (m/w)  
für Korrepetition

gemäß § 26 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses im Ausmaß von voraussichtlich 12 SSt. (Gewichtung 65%) zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Lehrverpflichtung beträgt derzeit 1.274,42 € brutto (14 x jährlich) und kann sich allenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

Abschluss eines für die Verwendung in Betracht kommenden Master-(Diplom-)Studiums oder Nachweis einer vergleichbaren künstlerischen Eignung.

Besondere Anstellungserfordernisse:

- entsprechende pianistische Qualifikation
- künstlerisch-pädagogische Praxis im Bereich der Lied-, Oratorien- und Opernliteratur
- sehr gute Deutschkenntnisse

InteressentInnen mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens

30. August 2014

unter der GZ 46/14 an das Personalservice der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, 8010 Graz, Leonhardstraße 15, zu richten. Für Bewerbungen per Mail verwenden Sie bitte die E-Mail-Adresse [bewerbung@kug.ac.at](mailto:bewerbung@kug.ac.at)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen/wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der KUG, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Der Geschäftsführende Vizerektor:  
Robert Höldrich

**8 | Stellenausschreibung, Linz, Katholisch-Theologische Privatuniversität,  
Universitätsprofessor\_in für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien,  
Bewerbungsfrist: 30.9.2014**

An der Katholisch-Theologischen Privatuniversität (KTU) Linz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die neu errichtete Stelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für

Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien

zu besetzen und wird hiermit öffentlich ausgeschrieben.

Die Professur ist dem *Institut für Kunstwissenschaft und Philosophie ad instar facultatis* (IKP) zugeordnet, das zu einer eigenen Fakultät für Philosophie und für Kunstwissenschaft ausgebaut wird. Der Fachbereich Kunstwissenschaft wird darin künftig mit drei Professuren (Geschichte und Theorie der Kunst; Geschichte und Theorie der Architektur; Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien) vertreten sein. In enger Kooperation gestalten und betreuen diese drei Professuren die Curricula der kunstwissenschaftlichen Anteile für die schon bislang eingerichteten Kombinationsstudien aus Kunstwissenschaft und Philosophie, weiters das Curriculum eines zusätzlich einzurichtenden selbständigen Masterstudiums in Kunstwissenschaft sowie die kunstwissenschaftlichen Anteile in den philosophischen, theologischen und kombinierten Studien der gesamten Universität.

Vom Inhaber / von der Inhaberin der Professur wird erwartet, dass er / sie

- den Bereich Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien durch Forschung und Lehre möglichst breit vertreten kann,
- über ausgewiesene Kompetenzen im Arbeitsfeld Theorien des öffentlichen Raums und medialer Handlungsfelder verfügt,
- und als Ansprechpartner/in in facheinschlägigen kirchlichen Belangen fungiert, weshalb Interesse und Kompetenz für Kunst im interkulturellen Kontext und deren religiöse Implikationen erforderlich sind.

Erwartet werden darüber hinaus

- hochschuldidaktische Eignung,
- das Interesse und die ausgewiesene Kompetenz für interdisziplinäre Fragestellungen mit der Philosophie und der Theologie,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, das Fach in der Öffentlichkeit zu vertreten,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, an der universitären Selbstverwaltung in Gremien und Funktionen mitzuwirken,



- die Anerkennung und Wahrung des Charakters der Universität als Einrichtung der Katholischen Kirche.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind eine facheinschlägige Promotion und eine facheinschlägige Habilitation oder eine der Habilitation gleichwertige wissenschaftliche Leistung. Die Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Forschung und Lehre an und ermutigt deshalb entsprechend qualifizierte Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Diözese Linz, Mindestentgelt € 3.880, höhere Einstufung je nach Vordienstzeiten.

Bewerbungen sind in elektronischer Form mit den Unterlagen

- Lebenslauf,
- wissenschaftlicher Werdegang,
- Darstellung der bisherigen Forschungsschwerpunkte,
- Darstellung der Lehrtätigkeit,
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen
- mit Beifügung der fünf wichtigsten Publikationen in elektronischer Form (PDF)

bis zum 30. September 2014 an den Rektor der Katholisch-Theologischen Privatuniversität Linz zu richten ([rektorat@ktu-linz.ac.at](mailto:rektorat@ktu-linz.ac.at)). Der Eingang der Bewerbungen wird bestätigt.

Mag. Eva Blimlinger  
Rektorin